

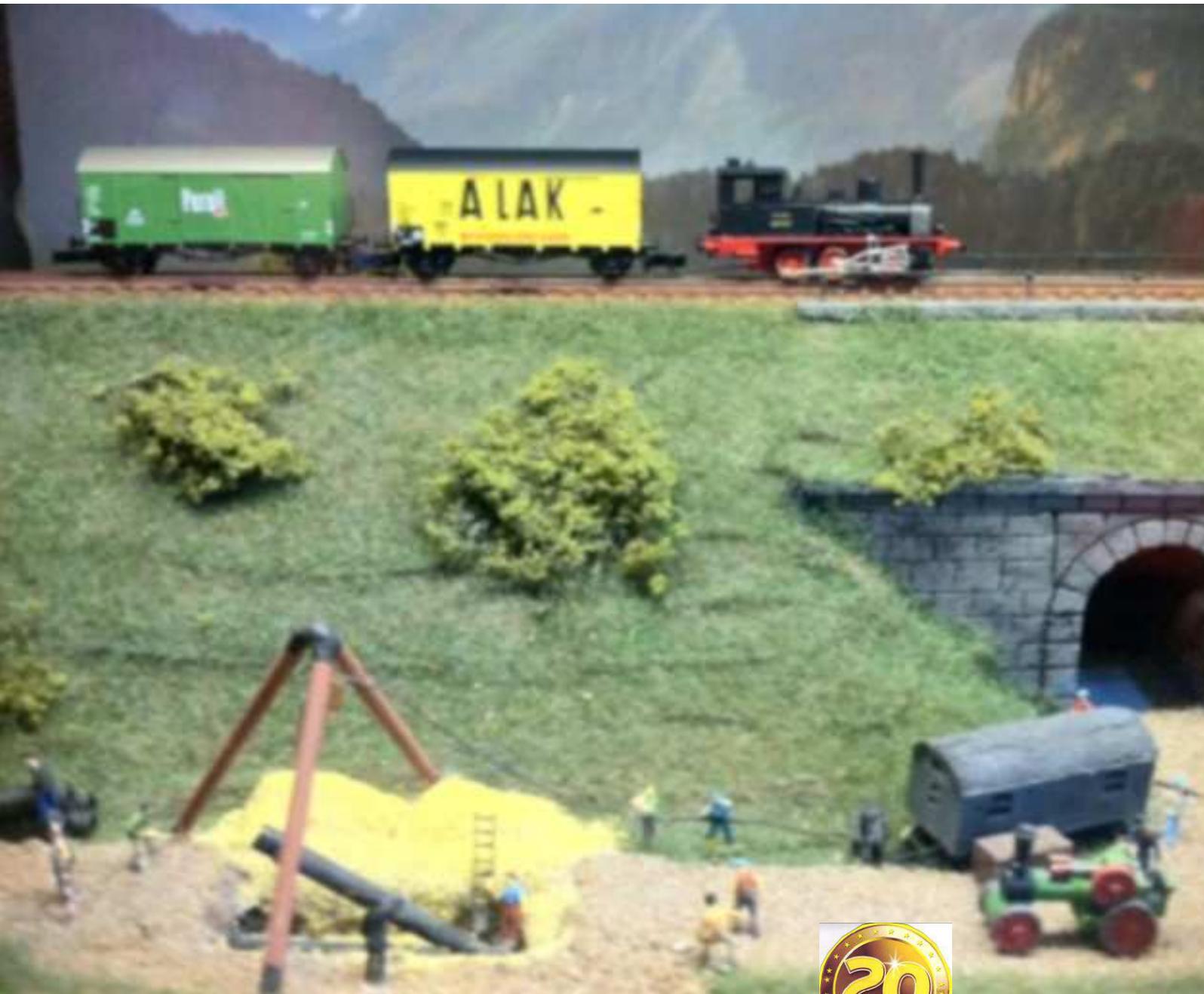


„Die Weiche“ ist das offizielle Organ des
Stammtisch – Untereschbach e.V.
Sie erscheint vierteljährlich ohne Gewähr.

www.stammtisch-untereschbach.de

Die Weiche

seit April 1992 in Untereschbach



Titelbild: Michael Etz

Bild Seite 3: Werklok der Papierfabrik Zanders in Bergisch Gladbach

Inhalt 4 / 2012



**Fa. Zanders Werks Lok
Feuerlose Dampflok, Bauart B
Baujahr 1912**

Inhalt:

- In eigener Sache 4
- Stammtisch-Termine 5
- Freudenreich Feinwerktechnik 6
- Modellbahn Kreativ Chemnitz 8
- Altenbeken 2012..... 9
- Kreativ Modellbau Klingenhöfer..... 11
- Glückauf!..... 12
- Neuheiten Info 19 14
- Schotterboy..... 15

In eigener Sache

Liebe Stammtischfreunde und –freundinnen

Vor Euch liegt die letzte Ausgabe unserer Clubzeitschrift „Die Weiche“ für 2012.

Gemeinsam blicken wir auf ein erfolgreiches Jubiläums-Jahr zurück. Ob in Altenbeeken oder in Troisdorf, in Bergisch Gladbach oder in Dieringhausen – unser Verein war auf zahlreichen Messen, Austeilungen, und an den Museumssonntagen präsent und wir haben für unser Hobby und unseren Verein gemeinsam werben können.

Das ein oder andere gemeinsame Erlebnis wird uns sicherlich überaus positiv in der Erinnerung bleiben und soll auch Ansporn für das kommende Jahr sein. 20 Jahre gemeinsam, freiwillig und unentgeltlich für eine kleine Leidenschaft einzustehen, dass schweißst zusammen.

Die meisten dieser Erlebnisse haben wir in unserer Chronik verarbeitet, welche auf dem letzten Stammtischabend in gedruckter Form zu Verfügung stehen wird. Wir freuen uns mit Euch und unseren Förderern und Unterstützern nicht nur auf die nächsten 20 Jahre sondern als erstes auf 2013. Wir versprechen schon jetzt, dass es nicht minder spannend wird als in den vorangegangenen Jahren.

In diesem Sinne Euch und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest – lasst Euch mit „Kleinigkeiten“ reichlich beschenken und kommt gesund und munter ins neue Jahr.

Und nun viel Spaß bei der Lektüre unserer Zeitung „Die Weiche“!

Her-Z-lichst Euer

Dietmar Stäbler und Friedrich Scholta



Stammtisch Termine



13.11.2012

11.12.2012

08.01.2013

19.02.2013

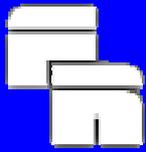
12.03.2013

09.04.2013

14.05.2013

11.06.2013

Gasthaus „Zur Sülz“, Oberauel 39, 51491 Overath-Untereschbach, Tel.: 02204 / 73601



Freudenreich Feinwerktechnik

Beide Modelle sind für das erste Quartal 2013 vorgesehen.

Der Elos881 ist ein umgebauter früherer O-Wagen und wurde für den Transport von Eisenschrott hergerichtet. Die Firma Jarnmalmer hat den passenden Slogan aufgebracht: "Schrott ist unserer Stärke".

Das Modell wird mit einem fein detaillierten Schrott-Ladegut angeboten.



Der SJ Gbs150 ist nach dem Untereschbach-Sonderwagen (DB), dem Henniez (SBB) und den Sondermodellen Zettzeit / Rechsteiner (SBB) die vierte Auflage eines Gbs. Diese Gattung entspricht einer UIC Bauart, die aber bei den verschiedenen Bahnverwaltungen individuell modifiziert wurde.

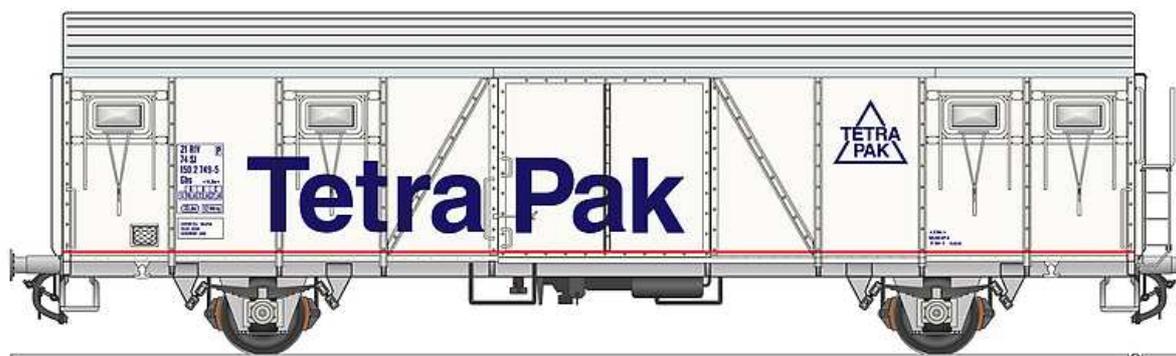


Das schwedische Modell weist alle Besonderheiten des Vorbilds auf: die plastischen, Lüftungsschieber in unterschiedlichen Abständen auf jeder Seite und die hochgesetzte Bremserplattform mit innenliegender Bremskurbel.

Gerne berücksichtige ich Ihre Vorbestellung.



Wie auch bei den SBB mussten viele der schwedischen Gbs als Werbeträger erhalten. Die eine oder andere Version wird auch als Z-Modell kommen.



FREUDENREICH FEINWERKTECHNIK

Harald Thom-Freudenreich

Schwarzer Weg 1B

D-18190 Sanitz / Mecklenburg

Phone: +49 38209 49160 Fax: +49 38209 49161

E-Mail: FR.model@T-Online.de Web: www.FR-model.de



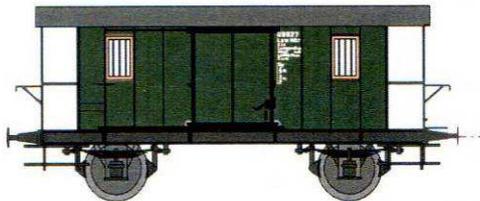
Siegfried Künzel
Modellbahn
Kreativ Chemnitz

Die Wagen zum Glaskasten

Handarbeitsmodelle in Kleinserie Nenngröße Z

Speziell für den Glaskasten wurden von der K.Bay.St.B. von 1905 bis 1911 leichte zweiachsige Reisezugwagen in Dienst gestellt. Nach Gründung der DRG wurden sie von der Bayerischen Reichsbahngruppe modernisiert. Dabei wurden bei der Wagenverkleidung die Kleinbleche durch Großbleche ersetzt und eine elektrische Beleuchtung eingebaut. Einige Wagen erhielten Metallrahmenfenster, manche verloren ihre Dachlüfter. Im Einsatz waren sie noch bis zum Ende der 1950er Jahre.

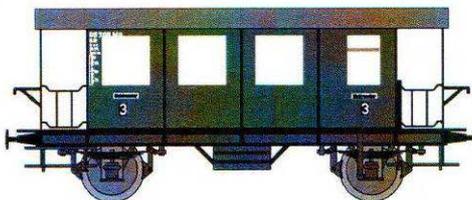
Die leichtlaufenden Modelle werden in Mischbauweise hergestellt. Für das Fahrgestell wird Weißmetall verwendet, der Wagenkasten und die Bühnengeländer bestehen aus Neusilberätzteilen, das Dach wird aus Kunststoff gefertigt. Dadurch haben die Wagen einen niedrigen Schwerpunkt. Die Kupplung entspricht der Standartkupplung. Das Gewicht beträgt ca. 9 g.



Packwagen Gwl Bay 96
 Deutsche Bundesbahn
 Fertigmodell
 Art.-Nr.: 48001
 Preis: 145,00 €



Reisezugwagen CLBay 06
 Deutsche Bundesbahn
 Holzrahmenfenster
 Fertigmodell
 Art.-Nr.: 48002
 Preis: 135,00 €



Reisezugwagen CLBay 06
 Deutsche Bundesbahn
 Metallrahmenfenster
 Fertigmodell
 Art.-Nr.: 48003
 Preis: 135,00 €

Zu beziehen über:

Siegfried Künzel, modellbahn kreativ, Reichsstraße 1a, 09112 Chemnitz.

Tel.: 0371/8101173, Fax: 0371/8101175
 e-Mail: modellbahn-kreativ@web.de

Viertes Internationales Spur-Z Weekend 2012 in Altenbeken



31.03. -01.04.2012: Der Stammtisch Untereschbach war dabei

Auch im Jahr 2012 war der Stammtisch Untereschbach e.V. mit einem Messestand beim vierten Internationalen Spur-Z Weekend in Altenbeken, ausgerichtet vom ZFI Z-Freunde International e.V., mit einer guten Beteiligung dabei. 20 „Gelbhemden“ besetzten den Messestand und aufgrund dieser starken Besetzung konnten wir uns während des Wochenendes neben der Arbeit am Messestand auch unseren speziellen Interessen im Modellbahnbereich widmen.

Es gab viel zu sehen und auch Fachgespräche mit bekannten und natürlich auch mit bisher nicht bekannten Ausstellern vielen leicht.

Alles was Rang und Namen im Bereich Spur Z hat war auf dieser Ausstellung vertreten. Sogar Märklin ließ es sich nicht nehmen mit einem Stand präsent zu sein.

Der Messestand des Stammtisch Untereschbach hatte einen guten Standort gefunden und neben den dargestellten Attraktionen sorgte auch der Lokdoc für reges Interesse an unserem Stand.



Neben den ideellen Ausstellern, u.a. auch aus England und Ungarn gab es eine ganze Reihe von Kleinanbietern, wie Trafofuchs, KoMi, Luethke, Heckl, die ihr Programm den Besuchern anschaulich machten. Nur die etablierten Zubehöranbieter suchte man vergebens.

Was die verschiedenen Aussteller an Anlagen, Dioramen und Modulen zur Schau stellten, war mehr als nur sehenswert. Man konnte die Ausstellung auch mehrfach durchschreiten und immer wieder war Neues zu entdecken. Die zwei Ausstellungstage waren viel zu kurz um alle Dioramen, Module oder Komplettanlagen gründlich in Augenschein nehmen zu können.

Da gab es zum Beispiel ein Sägewerk im Maßstab 1:220, in dem ein Streichholz richtig zersägt wurde. Vom Stammtisch Untereschbach konnte man verschiedene Module betrachten. In einem Hafen holte ein Kran eine Palette mit einem Maschinenteil aus der Lagerhalle und senkte die Last passgenau in die Ladeluke des

Schiffes, ebenso wurde eine Lokomotive verladen (Herrmann Kammler). Ein Zoo zeigte exotische Tiere (Dietmar Stäbler) und ein Busbahnhof zeigte Fahrzeuge vom Bus bis zum Polizeifahrzeug in voller Beleuchtung (Friedrich Scholta). Ein weiteres Highlight auf dem Stand des Stammtisch Untereschbach waren selbstfahrende Busse (Herrmann Kammler); hier konnte der erstaunte Betrachter einmal sehen, was in Spur Z 1:220 möglich ist.



Modulanlagen, Funktionsdioramen, Kleinserienhersteller mit pffigen Ideen konnten zuhauf begutachtet werden. Technik vom feinsten und Landschaften auf hohem Niveau auf diesem engen Raum zu sehen lockt Besucher von Nah und Fern in großer Zahl an.



2

Creativ-Modellbau Klingenhöfer



Kategorie : [Bausätze](#)

[Autohäuser \(1:220\)](#)

4 verschiedene Varianten optional mit Beleuchtung und Inneneinrichtung
passende Figuren auf Anfrage

www.Klingenhoefner.com

Creativ-Modellbau Klingenhöfer
Michael Klingenhöfer
Körperstr.7
50999 Köln
Tel.:02336-872351
Mobil:01577-4173268
Email: creativmodellbau@gmx.de



Exkursion Erzbergbau Lüderich am 12.05.2012

Der Lüderich war wieder ein Thema und diesmal in Form einer Exkursion. Bereits im Herbst des Vorjahres war Herr Siegfried Raimann zu einem Stammtischabend eingeladen worden um über seinen damaligen Arbeitsplatz zu berichten. Diesen konnten wir dann auch diesmal in Augenschein nehmen wenn auch nicht mehr alles von der damaligen Montan-Infrastruktur übrig war. Es begann mit einem Treffen auf dem Aldi-Parkplatz im Overather Stadtteil Steinenbrück um 12.15 Uhr.



Die erste Etappe war nichts anderes als eine Präsentation der Alltagsgegenstände aus dem Arbeitsleben der Bergleute sowie einige Fotos aus der Zeit als in der Gegend noch viele Halden existierten. Danach bot sich eine Gelegenheit um eines der Grundelemente des Blei- und Zinkerzbergbaus zu besichtigen: Auf dem Kreisverkehr in Steinenbrück steht als Denkmal einer der damals ca. vierhundert Grubenwagen mit einem Hinweis auf den Zeitraum 1852 bis 1978 als Epoche der Erzförderung auf dem Lüderich.



Weiter ging es dann später zu zwei alten Häusern die als Wohnraum für vorgesetztes Personal dienten. Ab hier begann dann der Aufstieg. Die Römerstraße in Steinenbrück (benannt nach einem Funktionär des Bergbaus und nicht nach den antiken Herrschern) folgt in Teilen dem Weg auf dem früher die Grubenwagen zu ihrer Entladevorrichtung fuhren. Diese Straße wurde von

vielen großen Familien bewohnt; zu erkennen war dies an den vielen Windeln der Kinder die früher noch keine Einmal-Produkte waren sondern gewaschen und zum Trocknen aufgehängt

wurden. Diese "Windelstraße" wurde als solche tatsächlich auch auf bergisch "Wingelerstrooß" genannt. Es folgte weiter der Aufstieg zum Auguststollen wo auch ein alter Kollege aus dem Bergbau seinen Ruhestand verbringt.



Dieser wusste an der Gartenpforte noch vieles aus seinem Alltag in der Grube zu berichten. Neben dem Gefahren in der Grube wurde auch klar, dass die Arbeit unter Tage nicht nur durch ihre Härte sondern auch durch ihren Anspruch an

Präzision geprägt war. Besonders die Bedienung der Schachtaufzüge forderte genaues Vorgehen. Nach diesem weiteren Einblick begann der Aufstieg weiter der uns zum Barbarakreuz (errichtet 1997 als Ehrerbietung an die Schutzpatronin der Bergleute) führte. Wieder zurück vom Kreuzgipfel konnte man sich auch noch einmal der Besinnlichkeit hingeben. Die Mariengrotte, eine noch sehr neue Ruhestätte in Form einer kleinen Kapelle stellt ein sehr gelungenes Beispiel für die Inwertsetzung eines alten Luftschutzbunkers dar und hatte sich sehr schnell unsere Wertschätzung gesichert. Der Höhepunkt war dann die Besichtigung des Hauptschacht-Förderturms der heute im ganzen Bergischen Land in seiner Größe einzigartig ist. Eine Leiter führte zum ersten Treppendeck das dann die weiteren Ebenen erschloss. Vorbei an den Seilscheiben geklettert bot die Turmplattform einen herrlichen Ausblick.



Zum Schluss konnte man bei Kaffee und Kuchen im Bistro des dortigen Golfclubs den Ausflug ausklingen lassen bevor man sich auf den Heimweg machte.

Wolfgang Becker

KoMi-Miniaturen
 Miniaturen nach Wunsch
 Super
 Eisenbahnmodelle
 In Spur Z

KoMi-Miniaturen - Kordula Günzel
 Große Schmiedestraße 8
 D - 21682 Stade
 tel: +(0) 4141/41 23 00
 fax: +(0) 4141/41 23 01
 mail: komi-miniaturen@gmx.net
zpur@gmx.net
www.komi-miniaturen.de

„NEUHEITEN-INFO 19“

„ ... Kleinvieh auf Reisen ... “



Präsentationsbeispiel: Lieferung jeweils ohne abgebildete Dekoration!

Neues Feines für die Landwirtschaft!

Wir haben unsere Modellpalette zum Thema Landwirtschaft um einige Ausstattungsdetails erweitert. Für den Einzeltransport von Kleinvieh vom Gehöft zur Bahn oder direkt zum Schlachthof verwendete man in den früheren Epochen entsprechende Verschlüge aus Holz. Diese hatten an den Stirnseiten bewegliche Schiebegatter um das liebe Vieh in die Kisten zu bugsieren. Zum Tragen mit „Manpower“ befanden sich an den vier Ecken Tragegriffe. Wir haben zwei verschiedene Grössen dieser Transportkisten - selbstverständlich mit beweglichem Gatter - für Sie hergestellt. Ein Mastschwein - original KoMi-Figur - zum „Befüllen“ gehört dazu.

- Kleinviehtransportkisten ANR AS 8.1

Auch für das Geflügel gab es entsprechende Transportkisten. Für den Bahntransport mit den speziellen Viehtransportwaggons wurden damit ganze Fuhrwerksladungen zur Bahn gebracht.

- Geflügeltransportkisten ANR AS 9.1

Nutzen Sie diese Ausstattungsdetails, um Ihre Eisenbahnmodelle noch realistischer zu gestalten!

Na dann, wieder mal ab in die Kisten.

Für Ihre Anfragen und Bestellungen benutzen Sie bitte unsere Email-Adresse: zpur@gmx.net

Vielen Dank.

KoMi-Miniaturen

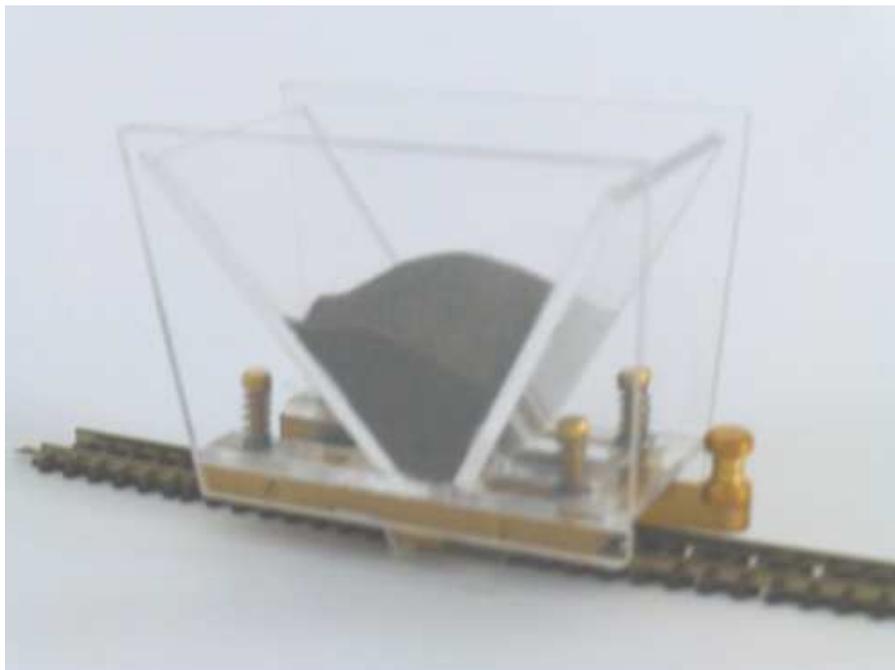


Schotterboy in Spur Z

Fahrendes Gerät zum Einschottern von Streckengleis

Mit dem Schotter-Boy gelingt das Einschottern der Streckengleise schnell, mühelos und vorbildgerecht. Der Schotter-Boy verteilt echten Steinschotter absolut gleichmäßig, beidseitig des Gleises und mittig. Die Höhe der Gleisunterlage ist dabei ohne Bedeutung.

Die Geometrie des Schotterbetts entspricht modellmäßig den Abmessungen der Bettung des Gleise 1ter Ordnung der Bundesbahn, wenn die Gleise auf einer 4 mm hohen Unterlage verlegt werden.



Peter Post Werkzeuge
Industriestr. 28, 37115 Duderstadt
www.peter-post-werkzeuge.de

**„ Die Weiche “
Olperstr. 52
51491 Overath**

Herausgeber und verantwortlicher für den redaktionellen Teil: Dietmar Stäbler,
Rüdiger Adolf, Friedrich Scholta, Wolfgang Becker.

Druck: Friedrich Scholta

Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, sonstige Vervielfältigungen sowie
Übersetzungen und Verbreitungen – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Es wird keine Haftung für Manuskripte und Abbildungen übernommen.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Nächste Ausgabe: Juni 2013